

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Bildung der Töchter in Schnepfenthal

André, Christian Carl

Göttingen, 1789

VD18 90546156

VII. Ich wechsle die Formen fleissig, in denen ich das Gute beybringen will.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11695

de werde, beständig, achtsam ihre Unvollkommenheiten aufzuspüren, und sie ihnen ohne Hehl und Schonung, aber freundlich anzuzeigen, auch nicht müde werden, sogleich zu verbessern, bis es gut ist. — Dadurch wird das Gefühl ihrer Unvollkommenheit immer stärker und ihre Fertigkeit immer grösser, nicht nur ruhig Beurtheilungen, die nicht schmeicheln, anzuhören und die Ueberzeugung bereit zu halten, daß sie wahr seyn werden; sondern ihre Thätigkeit wird auch immer beharrlicher und fester, bey demselben Gegenstand stehen zu bleiben und so oft zu ihm zurückzukehren, bis man ihm die rechte Seite abgewonnen hat. Denn 1) tadle ich gewöhnlich nur allgemein und nöthige dadurch die Aufmerksamkeit anzustrengen, zu untersuchen, zu vergleichen; 2) nachdem ich getadelt, bleibe ich auch der Beobachter der Verbesserung, nehme jenen nicht eher zurück, als bis diese erfolgt ist.

VII.

Ich wechsle die Formen fleissig, in denen ich das Gute beybringen will.

Daher pflege ich selten ein Erziehungsmittel länger, als einige Wochen beyzubehalten.

So-

Sobald es nicht mehr reizt, nicht mehr lebhaft wirkt, ist es den Kindern alt und gleichgültig geworden. Deswegen wird es also bey Seite gelegt und geschwind ein andres erfunden. Oft ist auch das schon genug, das ich nur die Zeitordnung ändre, welches bey mir sehr oft geschieht und mit zu den eigenthümlichen Vorzügen der *Familienerziehung* gehört, die solche Abwechslungen allein nur gestattet. Belege zu diesen und andern Grundsätzen, wird man in den Abschnitten „Von meinen Erziehungsmitteln“ — „Vom Unterrichte“ — finden. Nur das will ich hier noch erinnern, das ich meine meisten Verbesserungen, Fortschritte und größere innere Vollkommenheit meiner Erziehungsweise, diesem Grundsätze zu danken habe; weil ich immer bey einer Aenderung, die, an der ältern Methode bemerkten, Fehler zu heben suche.

VIII.

Heiterkeit muss die herrschende Stimmung der Kinder seyn.

Ich sehe diese Stimmung als eines der höchsten irdischen Güter, und alle Hindernisse derselben